Even when the time has come

ähm, neues kapitel?

Von abgemeldet

can you feel the cold ... - Setos POV

winkwink
Hallo Leutz ... eigentlich wollte ich noch nicht weiterschreiben, aber nachdem ich einige Drohbriefe bekommen habe, hab ich mich dazu durchgerungen, Harry Potter NICHT mehr weiterzulesen, sondern das näxte Kapitel zu schreiben.
Danke an die Kommi Schreiber:

(_AmIiZuMi_, TeeKay, Poillolo, DesertFlower, Kais_Sayuri, Seren_Atum, ElfeLily, Reya146, Saniko, robinnico, Hattori-chan, Placebo-kuwu, vegetafan-14, Tea576, SanjiChan und aqualight)

@ DesertFlower: a b oder c? ICH NEHM SIE ALLE!!!!!

@ Tea576: Eigentlich sollten es erst drei Kapitel werden, aber jetzt sieht es so aus, als würden es mindestens 6 werden ...*ggg* weiß gar nicht, wann ich das schaffen soll T_T

@ aqualight: guck, das hab ich vollkommen vergessen, wird aber sofort nachgeholt *ggg*

@ placebo-kuwu: NICHT VERGESSEN!!! YEAH ME!!!!!

So, jetzt geht's los: viel Spaß!!!

Can you feel the cold ... - Setos POV

Seto lächelte. Lächelte auf die zusammengesunkene Gestalt die neben ihm saß und den Kopf an seine Schulter lehnte. Nicht einen Moment spielte er mit dem Gedanken, Jounouchi Katsuya wegzustoßen. Immerhin schlief er. Dann hatte er vielleicht ein paar Stunden sein Ruhe ... Vielleicht ...?
Mit einem weiteren Lächeln strich Seto Jou das widerspenstige Haar aus der Stirn und dabei fiel ihm auf, dass dieser leicht zitterte.

"Ist dir kalt, Hündchen?" fragte er sich selbst und angelte gleichzeitig nach seinem Mantel der wenige Meter entfernt auf dem Boden lag. Mit einer einzigen fließenden Bewegung breitete er ihn über Jou aus. "Selber schuld, wenn man zu blöd ist, den Wetterbericht zu kapieren ..."
"Es ... es gibt kein schlechtes Wetter ..." kam es plötzlich von Jou. " ... nur schlechte Kleidung."
Mann, der Trottel spricht im Schlaf war alles was Seto dazu einfiel.
Gleich darauf spürte er wie Jounouchis Zittern nachließ, seines dafür aber zunahm.
Katsuya hatte Recht - es gab keine Entschuldigung - es war wirklich scheißkalt. Das sich ein Aufzug so weit abkühlen konnte ... in vielleicht 10 Stunden ... Interessant ... Eigentlich. Physikalisch gesehen sehr interessant ... heiße Luft steigt nach oben ... oder war es unten ... an der Decke musste es also wärmer sein ... oder kälter ... hm ... Egal. Er sollte jetzt wohl auch schlafen.
"Was soll ich denn sonst machen? Immer wenn man sich unterhalten will, schläft die Töle." Seto sprach leise um Jounouchi nicht zu wecken und sah dabei in den Spiegel, indem sich ihr Spiegelbild spiegelte [gaaaaaaanz toll gemacht, Mädel T_T]. Jou hatte sich inzwischen ganz fest in seinen Mantel - seinen neuen wohlbemerkt - eingemummelte und fing an -
"Er schnarcht ..." seufzte Seto resigniert. "Ganz toll. Er schnarcht und das erste Zeichen für Wahnsinn ist, wenn man sich mit sich selber besser unterhalten kann als mit jemand anderen. Ganz toll."
Seto Kaiba schloss die Augen, schlang die Arme um die angezogenen Beine um sich wenigstens ein bisschen vor der Kälte zu schützen. Und aufgrund eines glücklichen Zufalles schlief er sofort ein.

** flashback **
"Du hast also Angst vor Fahrstühlen? Warum?" Leise sprach der weißhaarige Mann auf den Jungen ein, der vor ihm auf der Couch lag und gerade in diesem Moment genervt die Augen schloss und abwehrend die Arme verschränkte.
"Das geht Sie einen Scheißdreck an." sagte er abweisend.
"Aber warum bist du dann hier? Nenn mich nicht kleinlich, aber eine Stunde kostet 160000 Yen. Ich bin dafür da, dass du mit mir redest und wenn du der Meinung bist, dass es mich nichts angeht, solltest du besser gehen. Ich habe noch andere Termine." erwiderte der Mann und lächelte leise auf den Jungen herunter.
Dr. Rosenbaum saß auf einem Stuhl am Ende der Couch und schrieb etwas auf einen Block.
"Das geht Sie ebenfalls einen Scheißdreck an."
Dr. Rosenbaum stand auf. "Dann kannst du genauso gut gehen und aufhören meine Nerven zu strapazieren und mir meine Zeit zu stehlen."
Der Junge schlug milde überrascht die Augen auf. "Sie sollten nicht versuchen mich zu verarschen. Ich kann dafür sorgen, dass Sie nie mehr irgendeinen Verrückten nerven können."
"Und ich lasse mich nicht von einem 10jährigen neureichen und verzogenen Fratz verarschen der augenscheinlich einen Psychiater mehr als nötig hat und sich aufführt wie ein P.I.M.P." Mit diesen Worten stand der Arzt auf und sah mit einer gleichgültigen Miene auf den Jungen hinab. Dessen eisblaue Augen waren gefährlich zusammengezogen.
"Erstens werde ich Sie feuern und zweitens sollten Sie aufhören mich zu analysieren."
"Aber erst nach dieser Stunde."

Wieder seufzte der Junge, diesmal seeeehr genervt.
"Ich brauche keinen Psychiater." murmelte er und verschränkte die Arme hinter dem Kopf.
"Dann frage ich mich warum du hier bist."
Der Junge zeigte wortlos auf das Fenster zum Gang an dem das Gesicht eines etwa 6jährigen Jungen mit Tarzanhaaren klebte der gerade versuchte gleichzeitig zu winken und einen Hamburger zu essen.
"Er hier."
"Ah ... ja. Verstehe." sagte Dr. Rosenbaum mit einem überraschten Blick auf die Gestalt die sein Fenster inzwischen mit einer erstaunlichen Ansammlung von Mayo und Ketchup Resten verschönerte. Er schüttelte den Kopf und aus den Augenwinkeln sah er den Jungen auf der Couch lächeln. "Also weiter. Du weigerst dich also, mit einem Aufzug zu fahren oder ihn nur zu betreten? Warum?"
Der Junge zuckte mit den Schultern.
"Könntest du nicht Treppen benutzen? Die sind sowieso gesünder [machen nen festen Hintern]."
"Kann ich nicht. Daheim und in der Firma gibt's nur Aufzüge."
Irritiert sah der Arzt von seinen Notizen auf. "Wie bist du dann nach Hause gekommen. Immerhin hast du diese Angst schon seit zwei Wochen."
Der Junge lachte kurz auf. "Ich wohne im Ritz. Die haben Treppen."
"Oh ..." machte Dr. Rosenbaum. "Nun ja, die Wahrscheinlichkeit, dass man in einem Fahrstuhl stecken bleibt oder abstürzt, beträgt 1 zu 1000000."
Mit einem Ruck saß der Junge aufrecht und hob eine Augenbraue. Scharf sagte er: "Echt?"
"Ja."
Der Junge nickte, stand vollends auf und ging Richtung Tür. Der Arzt sah ihm mit gerunzelter Stirn nach. "Was wird das?"
Der Junge hatte die Hand schon an der Klinke und blickte sich noch einmal um. "Ich gehe. Ich fülle mich viel besser. Bye." Damit öffnete er die Tür und das Kind das immer noch an der Scheibe bapte umarmte ihn stürmisch.
"Seto! Geht's dir jetzt besser? Kannst du wieder heim kommen?" fragte er und wischte sich gleichzeitig Soße vom Mund. Seto lächelte und fuhr ihm durch die Haare. "Ja, Mokuba. Lass uns heimgehen." Mokuba strahlte und rannte voraus. Seto folgte langsamer und drehte sich noch mal zu Dr. Rosenbaum um. "Schicken Sie mir die Rechnung."
Vollkommen geplättet viel ihm nichts anderes ein als zu nicken.
** flashback ende **

"Hey? Bist du wach?" hörte Seto Jou fragen und öffnete langsam die Augen und sah sich um. "Hallooooooohooo? Aufgewacht [und mitgemacht *gg*]" Jou saß vor ihm, immer noch eingemummelt in seinen Mantel und sah ihn stirnrunzelnd an.
"Ich bin wach." schnappte Seto als er merkte, das Jou im Begriff war diesmal ein wenig lauter nachzufragen. Vor ihm entspannte sich Jounouchi.
"Endlich. Du hast fast 5 Stunden geschlafen. Das heißt wir haben fast 5 Stunden geschlafen. Ich bin gerade aufgewacht weil der Aufzug wieder gewackelt hat. Aber stell dir vor - diesmal in Richtung oben." sagte Jou und zeigte gleichzeitig nach oben. Seto runzelte die Stirn und fuhr sich durch die Haare. "Hm ..." machte er.
"Aber das ist doch gut oder?
"Hmh ..."

"Vielleicht heißt das, dass er bald wieder geht."
Seto zuckte mit den Schultern.
"Meinst du nicht?" fragte Jounouchi hoffnungsvoll.
"Hm ... kann schon sein."
Seto drehte den Kopf und sah Jounouchi das erste mal richtig an. Dessen Wangen waren ein bisschen gerötet und das Haar ziemlich unordentlich - aber das war es eigentlich schon immer - aber sonst schien es ihm gut zu gehen. Ihm selber war - man entschuldige den harten Ausdruck - verfickt kalt. Aber er brauchte sich nicht zu wundern. Schließlich saß er nur mit einem dünnen Hemd (dem ein Ärmel fehlte) da. Selber schuld.
Jounouchi hingegen schweifte schon wieder vom Thema ab.
"Boah, ich hab ja so einen Hunger. Mein Magen füllt sich an, als würde er mir in den Kniekehlen hängen." sagte er und grinste Seto an. Der lächelte zurück.
"Jou, wir haben alle Hunger. Du wirst dich noch ein bisschen gedulden müssen." erwiderte er. Jou lachte nur noch mal und ließ sich einfach auf den Teppich fallen. Dann schoss Seto ein Gedanke durch den Kopf.
"Wirst du nicht vermisst? Ich meine - deine Eltern, oder Yugi oder dieser andere Typ, der mit dem komischen Haarschnitt ..."
"Tristan."
"Wie auch immer. Oder diese Nervende Pseudotänzerin, äh ... dingsbums ..."
"Tea."
"Oder deine Schwester, diese kleine Nervensäge ... Serenity oder so."
Seto sah dass Jou die Stirn runzelte. "Eigentlich schon, ich hab ihnen bloß gesagt, dass ich mich mit dir duelliere und dann wieder heimkomme. Und jetzt ist äh ... Samstagnacht?"
Seto nickte. "Dann sind deine tollen Freunde doch nicht so toll, wenn sie dich nach zwei Tagen immer noch nicht vermissen." Er verschränkte die Arme um sich ein wenig zu wärmen. Er zitterte leicht.
"Tz ... sie sind es gewöhnt, dass ich ein paar Tage weg bin. Und meine Eltern ... mein Vater säuft soviel, der merkt nicht mal, dass neben ihm ne Bombe hochgeht."
Jou setzte sich auf. "Ist dir kalt?" fragte er und war im Begriff den Mantel auszuziehen. "Übrigens danke, dass du ihn mir geliehen hast.
Seto schüttelte den Kopf. "Behalt ihn. Mir ist nicht kalt [LÜGE LÜGE!!!!!!]. Ich brauch ihn nicht."
Seto spürte den prüfenden Blick Jous. "Aber du frierst doch."
"Nein, verdammt."
Jous Augenbraue zuckte nach oben und er sah Seto zweifelnd an. Dann zuckte der mit den Schultern. "In Ordnung. Wie du meinst. Und was ist mit Mokuba?"
Seto seufzte. "Camping mit seiner Freundin."
Überrascht riss Jou die süßen mandelbraunen Augen auf. "Mokuba hat ne Freundin? Das Kind ist doch erst 12!" rief er.
"Er ist dreizehn."
"Aber trotzdem. Als ich so alt war, wusste ich nicht mal wie ein Mädchen aussieht, geschweige denn wie man sie von Jungen unterscheiden kann." Jou schüttelte den Kopf. "Und du lässt ihm das durchgehen?"
"Warum denn nicht?" fragte Seto zurück.
"Äh ... da kann allerhand passieren. So, ganz allein beim Camping. Ich meine die Jugend heutzutage ist nicht mehr dass, was sie zu unserer Zeit mal war ... Nicht das sie schwanger wird oder so ... immerhin hat er deine Gene."

Seto schüttelte den Kopf und lachte leise. "Spinner."
"Ist doch wahr."
Mit einem Ruck stand Seto auf und begann im Aufzug umher zu laufen. "Auf jeden Fall kommt der vor Montag auch nicht zurück. Also müssen wir warten."
"Aber ich hab sooo Hunger. Ich könnt ein ganzes Wildschwein essen. Oder ..." seine Augen begannen zu glänzen. " ... einen riesigen Hamburger mit Pommes und Mayo ... oder" quengelte Jou weiter.
"Herr Gott, Katsuya. Ich hab auch Hunger. Aber hör bitte um Gottes willen damit auf, mich damit zu nerven." grollte Seto und funkelte Jou an, der immer noch auf dem Boden lag.
"Mach mich nicht an." fuhr Jounouchi ihn an und schon stand er ihm gegenüber.
"Mach du mich nicht an." fauchte Seto zurück und versank dabei fast in den wunderschönen rehbraunen Augen seines Hündchens.
"Lass es einfach."
"Lass es doch selber."
Irritiert bemerkte Seto wie Jounouchis Gesicht dem seinem immer näher kam. Langsam ging er einen Schritt zurück und fand sich sogleich in eine Ecke gedrückt.
"Sei still, Seto." sagte Jou leise und lächelte ihn an.
"Häh???"

Nun waren ihre Gesichter ... ihre Lippen ... nur wenige Zentimeter von einander entfernt. Seto wagte kaum zu atmen während Jous Lippen immer näher kamen. Bald war sein ganzes Denken nur von Jous wunderschönen Augen erfüllt und von dem Lächeln das seinen Mund umspielte. Sein Herz klopfte wie wild und er spürte fast nicht wie Jou seine Hand auf seine Schulter legte und ihn leicht nach hinten drückte. Was zum Teufel ...? Dann legte Jounouchi seine warmen Lippen auf Setos kalte und in diesem Moment war alles andere Vergessen ... nun ja, fast alles ...
"Ha ... HATSCHI!!!!!"
drop

... even when the time has come

So, das war Kapitel 4, diesmal aus Setos POV. Ich weiß es war sauschlecht, es tut mir auch wahnsinnig leid. Aber ihr habt mir so zugesetzt, da hab ich mir gedacht, ich kann euch nicht länger warten lassen. Also seit eigentlich ihr schuld ... *nicknick*
Nein, schmarrn.

Wie immer ehrliche Antworten bitte ^^ (wenn ich wieder was vergessen hab oder so ...)

Danke und bis bald
Baba
knuddelz to you all
lady death